

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission in der gültigen Fassung



Wotan's Enteiserspray

Erstellungsdatum 01.07.2024
Überarbeitet am

Nummer der Fassung 1.0

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Stoff / Gemisch
UFI

Wotan's Enteiserspray
Gemisch
2300-POG0-2009-G45S

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Bestimmte Verwendung der Mischung
Scheibenenteiser.

Nicht empfohlene Verwendung der Mischung
Das Produkt darf nicht in anderer Weise, als im Absatz 1 aufgeführt, verwendet werden.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Name oder Handelsname	WOTAN SOLUTIONS GmbH
Adresse	Wunsiedler Str. 22, 95478 Kemnath
	Deutschland
USt-IdNr.	DE368748747
Telefon	(+49) 9642/3090722
E-mail	info@wotansolutions.com
Web-Adresse	www.wotansolutions.com

E-Mail-Adresse einer sachkundigen Person, die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist

Name	Dominic Küffner
E-mail	info@wotansolutions.com

1.4. Notrufnummer

Giftinformationszentrum München, Ismaninger Str. 22, 81675 München, Tel.: +49 89 19 240.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung des Gemischs gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft.

Flam. Liq. 2, H225
Eye Irrit. 2, H319
STOT RE 2, H373 (die Einnahme)

Die wichtigsten schädlichen physikalisch-chemischen Wirkungen

Das Produkt ist als gefährlich und leicht entzündlich eingestuft. Die Dämpfe der Produktbestandteile Ethylenglykol und Ethanol bilden mit Luft brennbare/explosive Gemische.

Die wichtigsten schädlichen Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Gesundheitsgefahren: Das Produkt ist als gesundheitsgefährdend eingestuft, kann bei längerer oder wiederholter oraler Exposition zu Nierenschäden führen. Reizt die Augen und kann beim Verschlucken gesundheitsschädlich sein.
Umweltgefährdung: Das Produkt ist nicht als umweltgefährdend eingestuft.

SICHERHEITSDATENBLATT



gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission in der gültigen Fassung

Wotan's Enteiserspray

Erstellungsdatum 01.07.2024

Überarbeitet am

Nummer der Fassung

1.0

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramm



GHS 02



GHS 07



GHS 08

Signalwort

Gefahr

Gefährliche Stoffe

Ethanol
Ethandiol
2-Propanol
Butanon
Denatonium benzoate

Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition bei Verschlucken.

Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P314 Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P501 Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen.

Anforderungen an kindergesicherte Verschlüsse und tastbare Gefahrenhinweise

Verpackung muss mit einem tastbaren Gefahrenhinweis versehen sein.

2.3. Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keine Stoffe, welche die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung erfüllen.
Das Produkt enthält keine als SVHC eingestuften Inhaltsstoffe in Mengen über 0,1 Gew.-%.
Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe, die als Stoffe mit endokrinschädigenden Eigenschaften eingestuft sind, in Mengen über 0,1 Gew.-%.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakteristik

Gemisch.
Inhaltsstoffe: Ethanol, Ethylenglykol, Inhaltsstoffe, die keine Gefahr darstellen oder deren Gehalt unterhalb der Einstufungsschwelle liegt (Farbstoffe, Hilfsstoffe).

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission in der gültigen Fassung



Wotan's Enteiserspray

Erstellungsdatum 01.07.2024

Überarbeitet am

Nummer der Fassung

1.0

Mischung enthält folgende Gefahrenstoffe und Stoffe mit festgelegter zulässiger Höchstkonzentration in der Arbeitsluft

Identifikationsnummern	Stoffbezeichnung	Gehalt in Gewichtsprozent	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Anm.
Index: 603-002-00-5 CAS: 64-17-5 EG: 200-578-6	Ethanol	70	Flam. Liq. 2, H225	1
Index: 603-027-00-1 CAS: 107-21-1 EG: 203-473-3	Ethandiol	20	Acute Tox. 4, H302	1
Index: 603-117-00-0 CAS: 67-63-0 EG: 200-661-7	2-Propanol	<3	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336	1, 2
Index: 606-002-00-3 CAS: 78-93-3 EG: 201-159-0	Butanon	<3	Flam. Liq. 2, H225 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336 EUH066	1, 2, 3
CAS: 3734-33-6 EG: 223-095-2	Denatonium benzoate	<1	Acute Tox. 4, H302+H332 Eye Dam. 1, H318	

Anmerkungen

- 1 Substanz, für die Expositionsgrenzwerte festgelegt sind.
- 2 Stoff, für den biologische Grenzwerte bestehen.
- 3 Präkursor für Drogen

Der vollständige Text aller Klassifizierungen und Standardsätze über die Gefahren ist in Abschnitt 16 angeführt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Achten Sie auf die eigene Sicherheit. Kontakt/Exposition unterbrechen. Bei Kontakt mit dem Produkt, das Unwohlsein verursacht, sofort einen Arzt verständigen. Dem Arzt das Etikett oder das Sicherheitsdatenblatt zeigen. Arzt über Erste-Hilfe-Maßnahmen bei der betroffenen Person informieren. Einer bewusstlosen Person nichts über den Mund verabreichen. Wenn die betroffene Person erbricht, drehen Sie diese in eine sichere Position, um die Gefahr des Erstickens an Erbrochenem zu vermeiden.

Bei Einatmen

Bringen Sie den Betroffenen an die frische Luft und sichern Sie eine körperliche sowie geistige Ruhe ab. Sichern Sie den Betroffenen gegen Unterkühlung. Bringen Sie die bewusste Person in die halbsitzende Position, sorgen für Ruhe und Wärme; Bringen Sie die bewusstlose Person in die stabile Seitenlage. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Sichern Sie eine ärztliche Behandlung ab, wenn eine Reizung, Atemnot oder andere Symptome andauern.

Bei Berührung mit der Haut

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen. Für ärztliche Behandlung sorgen, wenn die Hautreizung andauert.

Beim Kontakt mit den Augen

Spülen Sie sofort die Augen mindestens 15 Minuten lang mit einem Strahl fließenden Wassers, öffnen Sie die Augenlider (wenn nötig auch mit Gewalt); wenn der Betroffene Kontaktlinsen hat, entfernen Sie diese unverzüglich, weiter ausspülen. Sorgen Sie für ärztliche Behandlung, möglichst bei einem Facharzt.

Beim Verschlucken

Mund mit sauberem Wasser ausspülen. Nicht verschlucken. Sofort einen Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Einatmen

Bei inhalativer Exposition gegenüber hohen Produktkonzentrationen kann es zu Reizungen der Schleimhäute der Atemwege, der Augen und Nierenfunktionsstörungen kommen.

Bei längerer Einwirkung kleiner Mengen des Produkts kann es zu Reizungen der Schleimhäute von Nase und Rachen sowie zu Kopfschmerzen kommen.

Bei Berührung mit der Haut

Mögliche Reizung.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission in der gültigen Fassung



Wotan's Enteiserspray

Erstellungsdatum 01.07.2024

Überarbeitet am

Nummer der Fassung

1.0

Beim Kontakt mit den Augen

Längerer Kontakt mit kleinen Mengen des Produkts kann Reizungen der Bindehaut verursachen.

Beim Verschlucken

Das klinische Bild einer akuten oralen Intoxikation kann Störungen des Zentralnervensystems (Bewusstseinsverlust, Krämpfe, Hirnödem) im Zusammenhang mit den narkotischen Wirkungen von Ethylenglykol, Herz-Kreislauf-Störungen (beschleunigte Herzfrequenz, Herzrhythmusstörungen, erhöhter und dann wieder gesunkener Blutdruck, Kollaps) und die Möglichkeit eines Lungenödems aufgrund einer schweren metabolischen Azidose, die durch Ethylenglykol-Metaboliten und Nierenfunktionsversagen verursacht wird.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl.

Ungeeignete Löschmittel

Wasser - voller Strahl (Gefahr einer Brandausbreitung).

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei der Verbrennung des Produkts können Verbrennungsprodukte entstehen - Kohlenoxide, andere schädliche Gase und Dämpfe. Vermeiden Sie das Einatmen von Verbrennungsprodukten, sie können die Gesundheit gefährden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.

Die Dämpfe des Produkts bilden mit Luft entzündliche/explosive Gemische. Nicht brennende, dem Feuer oder hohen Temperaturen ausgesetzte Behälter und Verpackungen aus sicherer Entfernung mit Wasser kühlen, wenn möglich aus dem Gefahrenbereich entfernen. Brände, die große Mengen von Produkten betreffen, aus sicherer Entfernung oder hinter Abdeckungen löschen. Entsorgen Sie Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser nach den einschlägigen Vorschriften. Löschwasser nicht in die Kanalisation ableiten.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Vermeiden Sie den direkten Kontakt mit dem freigesetzten Produkt. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Das Einatmen von Produktdämpfen vermeiden.

Schutz(arbeits)kleidung und Handschuhe tragen. Potentielle Zündquellen beseitigen, Rauchverbot aussprechen. Für ausreichende Belüftung sorgen. Nicht zulassen, dass sich Dämpfe in Mengen ansammeln, die entzündliche/explosive Konzentrationen bilden können. Im Falle eines schweren Unfalls die Umgebung über den Unfall informieren und die entsprechenden Rettungsdienste (z. B. Feuerwehr, Polizei) rufen. Alle nicht an der Beseitigung des Unfalls beteiligten Personen aus dem Gefahrenbereich entfernen, ggf. Evakuierung anordnen. Markieren und sperren Sie den Gefahrenbereich. Potenzielle Zündquellen entfernen, Rauchverbot und Verbot der Verwendung von funkenbildenden Werkzeugen aussprechen.

Befolgen Sie die in den Abschnitten 7 und 8 enthaltenen Anweisungen. Verwenden Sie persönliche Arbeitsschuttmittel.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Verhindern Sie eine Kontamination des Bodens und eine Freisetzung in Oberflächengewässer und Grundwasser. Wenn eine bedeutende Verschmutzung auftritt, die entsprechenden Ämter und Abwasserreinigungsanlagen kontaktieren.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Wenn der Behälter undicht ist und das Produkt freigesetzt wird, füllen Sie das Produkt in einen leeren Behälter um oder legen Sie die beschädigte Verpackung in eine Notfallverpackung. Decken Sie ein ausgelaufenes Produkt mit einem geeigneten (nicht brennbaren) Absorptionsmaterial (Sand, Kieselgur, Erde und andere geeignete absorbierende Materialien) ab, sammeln Sie es in einem gut verschlossenen Behälter, und entsorgen Sie es nach Abschnitt 13. Nach dem Entfernen des Produkts kontaminierte Fläche mit viel Wasser abwaschen. Nach der Aufnahme so entstandenes Material in geeigneten Behältern sammeln. Verhindern Sie ein weiteres Austreten. Bei einem Entweichen von größeren Mengen des Produkts informieren Sie die Feuerwehr und das Umweltamt einer Gemeinde mit erweiterter Kompetenz.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 7., 8. und 13.

SICHERHEITSDATENBLATT



gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission in der gültigen Fassung

Wotan's Enteiserspray

Erstellungsdatum 01.07.2024

Überarbeitet am

Nummer der Fassung

1.0

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Kontakt mit dem Produkt und Einatmen der Dämpfe vermeiden. Verunreinigung von Haut und Augen vermeiden. Für ausreichende Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen, Bildung schädlicher Dampfkonzentrationen in der Luft verhindern, in gut belüfteten Bereichen arbeiten.

Benutzen Sie persönliche Arbeitsschutzmittel gemäß Abschnitt 8.

Gefahr von entzündlichen/explosiven Gemischen aus Produktdämpfen und Luft. Die Bildung von entzündlichen/explosiven Dampfkonzentrationen in der Luft verhindern, Zündquellen beseitigen - keine offenen Flammen verwenden, nicht rauchen, keine funkenbildenden Werkzeuge und Kleidung aus elektrisch empfindlichen Stoffen verwenden. Behälter vor Hitze schützen, explosionsgeschützte elektrische Geräte installieren. Vermeiden Sie den Aufbau statischer Elektrizität. Verwendung entsprechend dem Verwendungszweck und den Empfehlungen des Herstellers.

- Im Falle einer Kontamination eine Stelle zum Spülen von Augen und Händen bereitstellen
- Waschen Sie Ihre Hände vor dem Essen, Rauchen und nach Beendigung der Arbeit mit Wasser und Seife
- Verschüttetes Produkt sofort entfernen
- Beim Umgang mit Chemikalien sind die üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

In der ordnungsgemäß gekennzeichneten, luftdicht verschlossenen Originalverpackung an einem kühlen, belüfteten Ort aufbewahren, der im Falle der Lagerung größerer Mengen des Produkts den Anforderungen für die Lagerung entzündbarer Flüssigkeiten entspricht.

Nach der Verwendung des Produkts muss die Verpackung dicht abgeschlossen werden, damit ein Austreten des Gemischs verhindert wird. Empfohlene Lagerungstemperatur <50 °C. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht zusammen mit Lebensmitteln, Getränken oder Tierfutter lagern.

Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Beachten Sie im Lagerbereich das Rauchverbot. Die Verwendung von offenem Feuer und die Verwendung von funkenbildenden Werkzeugen sind strengstens untersagt. Vermeiden Sie die Ansammlung elektrostatischer Aufladungen. Keine Zusammenlagerung mit starken Oxidationsmitteln und Säuren.

Lagerklasse

3 - Brennbare Flüssigkeiten

Lagertemperatur

min 5 °C, max 49 °C

Spezifische Anforderungen oder Regeln in Bezug auf den Stoff/das Gemisch

Lösungsmittelgase sind schwerer als Luft und sammeln sich vor allem in Bodennähe an, wo sie durch Vermischung mit Luft ein explosives Gemisch bilden können.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Scheibenteiser.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Deutschland

TRGS 900

Stoffbezeichnung (Komponent)	Typ	Wert
Ethanol (CAS: 64-17-5)	8h	380 mg/m ³
	8h	200 ppm
	Kurzzeitwertkonzentration	1520 mg/m ³
	Kurzzeitwertkonzentration	800 ppm
2-Propanol (CAS: 67-63-0)	8h	500 mg/m ³
	8h	200 ppm
	Kurzzeitwertkonzentration	1000 mg/m ³
	Kurzzeitwertkonzentration	400 ppm

Deutschland

TRGS 900

Stoffbezeichnung (Komponent)	Typ	Wert
Butanon (CAS: 78-93-3)	8h	600 mg/m ³
	8h	200 ppm
	Kurzzeitwertkonzentration	600 mg/m ³
	Kurzzeitwertkonzentration	200 ppm

Anmerkungen
Hautresorptiv.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission in der gültigen Fassung



Wotan's Enteiserspray

Erstellungsdatum 01.07.2024

Überarbeitet am

Nummer der Fassung

1.0

Deutschland

TRGS 900

Stoffbezeichnung (Komponent)	Typ	Wert
Ethandiol (CAS: 107-21-1)	8h	26 mg/m ³
	8h	10 ppm
	Kurzzeitwertkonzentration	52 mg/m ³
	Kurzzeitwertkonzentration	20 ppm

Anmerkungen
Summe aus Dampf und Aerosolen.
Hautresorptiv.

Europäische Union

Richtlinie 2000/39/EG der Kommission

Stoffbezeichnung (Komponent)	Typ	Wert
Butanon (CAS: 78-93-3)	OEL 8 Stunden	600 mg/m ³
	OEL 8 Stunden	200 ppm
	OEL 15 Minuten	900 mg/m ³
	OEL 15 Minuten	300 ppm

Europäische Union

Richtlinie 2000/39/EG der Kommission

Stoffbezeichnung (Komponent)	Typ	Wert
Ethandiol (CAS: 107-21-1)	OEL 8 Stunden	52 mg/m ³
	OEL 8 Stunden	20 ppm
	OEL 15 Minuten	104 mg/m ³
	OEL 15 Minuten	40 ppm

Anmerkungen
Haut.

Biologische Grenzwerte

Deutschland

TRGS 903

Name	Parameter	Wert	Getestete Material	Zeitpunkt der Probenahme
2-Propanol (CAS: 67-63-0)	Aceton	25 mg/l	Vollblut	Expositionsende, bzw. Schichtende
		25 mg/l	Urin	
Butanon (CAS: 78-93-3)	2-Butanon	2 mg/l	Urin	Expositionsende, bzw. Schichtende

DNEL- und PNEC-Werte:

Keine Daten für das Produkt verfügbar.

Der Wert ohne beobachtete Wirkung (DNEL) für Arbeitnehmer (bezieht sich auf Ethandiol):

Exposition	Expositionsweg	DNEL- Wert
langfristig – systemische Wirkungen	Hautkontakt	106 mg/kg Körpergewicht / Tag
langfristig – systemische Wirkungen	Inhalation	35 mg/m ³

Der Wert ohne beobachtete Wirkung (DNEL) für Arbeitnehmer (bezieht sich auf Ethanol):

Exposition	Expositionsweg	DNEL- Wert
langfristig – systemische Wirkungen	Inhalation	950 mg/m ³
langfristig – systemische Wirkungen	Hautkontakt	343 mg/kg Körpergewicht/Tag

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission in der gültigen Fassung



Wotan's Enteiserspray

Erstellungsdatum 01.07.2024

Überarbeitet am

Nummer der Fassung

1.0

Der Wert ohne beobachtete Wirkung (DNEL) für die allgemeine Bevölkerung (bezieht sich auf Ethandiol):

Exposition	Expositionsweg	DNEL- Wert
langfristig – systemische Wirkungen	Inhalation	7 mg/m ³
langfristig – systemische Wirkungen	Hautkontakt	53 mg/kg Körpergewicht/ Tag

Der Wert ohne beobachtete Wirkung (DNEL) für die allgemeine Bevölkerung (bezieht sich auf Ethanol):

Exposition	Expositionsweg	DNEL- Wert
langfristig – systemische Wirkungen	Inhalation	114 mg/m ³
langfristig – systemische Wirkungen	Verschlucken	87 mg/kg Körpergewicht/ Tag
langfristig – systemische Wirkungen	Hautkontakt	206 mg/kg Körpergewicht/ Tag

Andere Grenzwertangaben

Vorhergesagte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) für Ethylenglykol:

PNEC - Süßwasser: 10 mg/dm³

PNEC - Meerwasser: 1 mg/dm³

PNEC - Mischwasser: 10 mg/dm³

PNEC - biologische Kläranlage: 199 mg/l

PNEC - Sediment (Süßwasser): 20,9 mg/kg s.m. Sediment

Vorausgesagte Nicht-Effekt-Konzentration PNEC (für Ethanol):

PNEC - Süßwasser 0,96 mg/l

PNEC - Meerwasser 0,79 mg/l

PNEC - biologische Kläranlage 580 mg/l

PNEC - Sediment (Süßwasser) 3,6 mg/kg

PNEC - Sediment (Meerwasser) 2,9 mg/kg

PNEC - Boden 0,63 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Beachten Sie die üblichen Maßnahmen zum Gesundheitsschutz und insbesondere auf eine gute Belüftung. Nach der Arbeit und vor Pausen zum Essen und zur Erholung gründlich die Hände mit Wasser und Seife waschen.

Augen- / Gesichtsschutz

Schutzbrille oder Gesichtsschutz (je nach Art der durchgeführten Arbeiten).

Hautschutz

Bei einem langfristigen oder wiederholten Kontakt Schutzhandschuhe verwenden. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt sein. Verwenden Sie Schutzhandschuhe aus Neopren oder Nitrilkautschuk. Dicke mind. 0,4 mm. Ist ein längerer oder häufig wiederholter Kontakt mit dem Produkt zu erwarten, wird empfohlen, Handschuhe der Schutzklasse 6 (Durchbruchzeit größer als 480 Minuten) zu tragen. Ist nur ein kurzer Kontakt mit dem Produkt zu erwarten, empfiehlt sich das Tragen von Handschuhen der Schutzklasse 5 oder höher (Durchbruchzeit größer als 240 Minuten). Die Beständigkeit der Handschuhmaterialien muss vor dem Einsatz geprüft werden. Die Permeationszeit der Handschuhe ist beim Handschuhhersteller zu erfragen und einzuhalten. Es ist ratsam, die Handschuhe regelmäßig zu wechseln und bei Anzeichen von Verschleiß, Beschädigungen (Risse, Perforationen) oder Veränderungen des Aussehens (Farbe, Elastizität, Form) sofort zu ersetzen.

Weiterer Schutz: Arbeitsschutzkleidung.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission in der gültigen Fassung



Wotan's Enteiserspray

Erstellungsdatum 01.07.2024

Überarbeitet am

Nummer der Fassung

1.0

Atemschutz

Unter normalen Bedingungen nicht notwendig. Halbmaske mit Filter gegen organische Dämpfe, evtl. Atemschutzgerät bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte der Stoffe oder in schlecht belüfteter Umgebung.

Thermische Gefahren

Nicht aufgeführt.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Beachten Sie die gewöhnlichen Umweltschutzmaßnahmen, siehe Punkt 6.2.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	blau
Geruch	charakteristisch, nach Alkohol
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	die Angabe ist nicht verfügbar
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	die Angabe ist nicht verfügbar
Entzündbarkeit	brennbar
Untere und obere Explosionsgrenze	
untere	2,8 %
obere	19 %
Flammpunkt	20 °C
Zündtemperatur	die Angabe ist nicht verfügbar
Zersetzungstemperatur	die Angabe ist nicht verfügbar
pH-Wert	6-7 (unverdünnt)
Kinematische Viskosität	die Angabe ist nicht verfügbar
Wasserlöslichkeit	leicht lösbar im Wasser
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	die Angabe ist nicht verfügbar
Dampfdruck	die Angabe ist nicht verfügbar
Dichte und/oder relative Dichte	die Angabe ist nicht verfügbar
Relative Dampfdichte	die Angabe ist nicht verfügbar
Partikeleigenschaften	die Angabe ist nicht verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Explosive Eigenschaften: keine, Produktdämpfe bilden mit Luft explosive Gemische.

Brandfördernde Eigenschaften: keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt ist chemisch stabil.

10.2. Chemische Stabilität

Bei normalen Bedingungen ist das Produkt stabil, siehe Abschnitt 7.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Nicht bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Flammen, Funken, Überhitzung und Frost schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Von starken Oxidationsmittel, Säuren fernhalten.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Entstehen bei normaler Anwendungsweise nicht.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Für das Gemisch stehen keine toxikologischen Angaben zur Verfügung.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission in der gültigen Fassung



Wotan's Enteiserspray

Erstellungsdatum 01.07.2024

Überarbeitet am

Nummer der Fassung

1.0

Akute Toxizität

Akute orale Toxizität: für das Produkt liegen keine Daten vor

Akute dermale Toxizität: keine Daten für das Produkt

Akute Inhalationstoxizität: keine Daten für das Produkt

Akute Toxizität bei Verschlucken: ATE (geschätzt) > 2000 mg/kg - das Produkt ist nicht als gefährlich in Bezug auf akute Toxizität bei Verschlucken eingestuft.

Akute Toxizität bei Hautkontakt: ATE (geschätzt) > 2000 mg/kg - das Produkt ist nicht als Gefahr akuter Toxizität bei Hautkontakt eingestuft.

Akute Toxizität beim Einatmen: ATE (geschätzt) > 20 mg/dm³ /4h (Dämpfe) - das Produkt ist nicht als gefährlich für die akute Toxizität beim Einatmen eingestuft.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Kriterien für die Einstufung des Gemischs nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Das Produkt ist als reizend eingestuft (Gefahrenkategorie 2).

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Kriterien für die Einstufung des Gemischs nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Kriterien für die Einstufung des Gemischs nicht erfüllt.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Kriterien für die Einstufung des Gemischs nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Kriterien für die Einstufung des Gemischs nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Kriterien für die Einstufung des Gemischs nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Das Produkt ist als gefährlich eingestuft, Gefahrenkategorie 2. Kann bei längerer oder wiederholter Exposition über den oralen Weg Nierenschäden verursachen.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Kriterien für die Einstufung des Gemischs nicht erfüllt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Mögliche gesundheitliche Auswirkungen:

Einatmen – Kopfschmerzen, Schwindel, Gleichgewichtsstörungen bei Einwirkung hoher Konzentrationen von Produktdämpfen.

Verschlucken – Verschlucken kann zu Reizungen des Verdauungssystems, Bauchschmerzen, Übelkeit, Gleichgewichts- und Koordinationsstörungen sowie Sprach- und Sehstörungen führen.

Haut – kann zu Entfettung der Haut, Trockenheit, Rissbildung, Reizung und Entzündung der Haut führen.

Augen – das Produkt wirkt lokal reizend, verursacht Reizungen der Bindehaut, Rötung und Tränenfluss.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Daten für das Gemisch sind nicht verfügbar.

Ökotoxikologische Daten für die gefährliche Komponente (Ethanol):

Akute Toxizität für Fische (*Salmo gairdneri*) LC50 (96h): 1300 mg/dm³

Akute Toxizität für wirbellose Wassertiere (*Daphnia magna*) EC50 (48h): 7800 mg/dm³

Akute Toxizität für Bakterien (*Pseudomonas putida*) EC50: 6500 mg/dm³

Akute Toxizität für Algen (*Scenedesmus quadricauda*) EC50: 5000 mg/dm³

Hemmkonzentration für anaerobe Abbauprozesse bei der Methanfaulung von Schlämmen: 1500 mg/dm³

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission in der gültigen Fassung



Wotan's Enteiserspray

Erstellungsdatum 01.07.2024

Überarbeitet am

Nummer der Fassung

1.0

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Gemisch ist biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Enthält keine bioakkumulativen Bestandteile.

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt ist im Wasser und im Boden löslich und mobil.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine Stoffe, welche die Kriterien für PBT oder vPvB gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) des Europäischen Parlaments in der gültigen Fassung erfüllen.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Die Angabe für dieses Produkt ist nicht verfügbar.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt ist nicht als umweltgefährdend eingestuft. Das Produkt ist in Wasser gut löslich. In kommerzieller Form stellt es eine potentielle Umweltgefahr dar. Achten Sie darauf, dass das Produkt nicht in den Boden, in Trinkwasserquellen, in Gewässer usw. gelangt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produktreste in Originalbehältern lagern. Ein nicht verwendetes Produkt nicht in die Kanalisation gießen. Verunreinigung von Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Darf nicht gemeinsam mit Kommunalabfällen entsorgt werden. Gemäß den geltenden Vorschriften entsorgen. Vollständig gereinigte Verpackungen können zur Wiederverwertung übergeben werden.

Abfallbezeichnung

14 06 03* andere Lösemittel und Lösemittelgemische

Abfallbezeichnung für die Verpackung

15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

(*) - gefährlicher Abfall im Sinne der Richtlinie 2008/98/EG über gefährliche Abfälle

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

UN 1170

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

1170 ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)

14.3. Transportgefahrenklassen

3 Entzündbare flüssige Stoffe

14.4. Verpackungsgruppe

II

14.5. Umweltgefahren

nicht relevant

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Hinweis in den Abschnitten 4 bis 8.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht relevant

Weitere Informationen

Verpackungsanweisung: P 001

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr

UN Nummer

Klassifizierungskode

33

1170

F1

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission in der gültigen Fassung



Wotan's Enteiserspray

Erstellungsdatum 01.07.2024

Überarbeitet am

Nummer der Fassung

1.0

Sicherheitszeichen

3



Tunnelbeschränkungscode

(D/E)

Luftverkehr - ICAO/IATA

Verpackungsanweisungen Passagier

353

Verpackungsanweisungen Cargo

364

Seeverkehr - IMDG

EmS (Notfallplan)

F-E, S-D

MFAG

305

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Präventionsgesetz. Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) vom 18. April 2017. Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz – JArbSchG). Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung – GefStoffV). Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft. Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen (Chemikaliengesetz – ChemG). Verordnung zum Schutz des Klimas vor Veränderungen durch den Eintrag bestimmter fluorierter Treibhausgase (Chemikalien-Klimaschutzverordnung – ChemKlimaschutzV). Gesetz über die Durchführung von Maßnahmen des Arbeitsschutzes zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Beschäftigten bei der Arbeit. TRGS 900. Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1907/2006 vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission in der gültigen Fassung. Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1272/2008 in der gültigen Fassung. Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission vom 18. Juni 2020 zur Änderung des Anhangs II der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Liste der im Sicherheitsdatenblatt benutzten Standardsätze über die Gefährlichkeit

EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H302+H332	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition bei Verschlucken.

Die Liste der im Sicherheitsdatenblatt benutzten Sicherheitshinweise

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P260	Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P314	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P501	Inhalt/Behälter gemäß lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften zuführen.

SICHERHEITSDATENBLATT



gemäß der Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission in der gültigen Fassung

Wotan's Enteiserspray

Erstellungsdatum 01.07.2024

Überarbeitet am

Nummer der Fassung

1.0

Weitere wichtige Angaben hinsichtlich der Sicherheit und Gesundheit der Menschen

Das Produkt darf nicht - ohne besondere Genehmigung des Herstellers / Importeurs - zu einem anderen als im Abschnitt 1 angegebenen Zweck verwendet werden. Der Anwender ist für die Einhaltung aller zusammenhängender Vorschriften zum Gesundheitsschutz verantwortlich.

Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

Acute Tox.	Akute Toxizität
ADR	Europäisches Abkommen über den internationalen Strassentransport der gefährlichen Güte
AGW	Arbeitsplatzgrenzwerte
BCF	Biokonzentrationsfaktor
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP-Verordnung)
EG	Identifikationskod für jeden Stoff in dem EINECS angegeben
EINECS	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
EmS	Notfallplan
EU	Europäische Union
EuPCS	Europäisches Produktkategorisierungssystem
Eye Dam.	Schwere Augenschädigung
Eye Irrit.	Augenreizung
Flam. Liq.	Flüssigkeit entzündbar
IATA	Internationale Assoziation der Flugtransporter
IBC	Internationale Vorschrift für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Transport gefährlicher Chemikalien
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	Internationale Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
IMO	Internationale Seeschiffahrts-Organisation
INCI	Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe
ISO	Internationale Organisation für Normung
IUPAC	Internationale Union für reine und angewandte Chemie
log Kow	Oktanol-Wasser Verteilungskoeffizient
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen
OEL	Zulässige Expositionslimits am Arbeitsplatz
PBT	Persistent, bioakkumulierbar und toxisch
ppm	Teile pro Million
REACH	Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
RID	Übereinkommen über den Eisenbahntransport gefährlicher Güter
STOT RE	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition
STOT SE	Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition
UN	Vierstellige Zahl als Nummer zur Kennzeichnung von Stoffen oder Gegenständen gemäß UN-Modellvorschriften
UVCB	Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Instruktionen für die Schulung

Die Mitarbeiter mit der empfohlenen Art und Weise der Verwendung, der obligatorischen Sicherheitsausrüstung, der Ersten Hilfe und erlaubten Handhabungen des Produkts bekannt machen.

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung

unerwähnt

Informationen über die Quellen der beim Erstellen des Sicherheitsdatenblatts verwendeten Angaben

Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) in der gültigen Fassung. Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG) Nr. 1272/2008 in der gültigen Fassung. Daten vom Hersteller des Stoffes / des Gemisches, wenn vorhanden - Informationen aus der Registrierungsdocumentation.

Sonstige Angaben

Einstufungsverfahren - Berechnungsmethode.

Erklärung

Das Sicherheitsdatenblatt beinhaltet Angaben für die Absicherung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes sowie des Umweltschutzes. Die aufgeführten Angaben entsprechen dem gegenwärtigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen und sind in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften. Sie können nicht als Garantie der Eignung und der Anwendbarkeit des Produkts für eine konkrete Anwendung angesehen werden.